



Kreisverband Viersen



Kreisverband Viersen

Kernthemen für politische Schwerpunkte in der Kreistagswahlzeit bis 2020

Nachfolgende Handlungsfelder sollen als inhaltliche Leitlinien für die Arbeit des Kreistages bis zum Jahr 2020 dienen und einen „roten Faden“ für die durch Kreistag und Verwaltung zu bearbeiteten Themen bilden. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und die Reihenfolge beansprucht keine prioritäre Behandlung.

1. Handlungsfeld Demografie, Infrastruktur und regionaler Arbeitsmarkt

Der Kreis Viersen steht vor großen Aufgaben und Chancen. Er wird sich den vielfältigen Herausforderungen der demografischen Entwicklung auf allen Gebieten seiner Zuständigkeit aktiv stellen. Das betrifft neben den sozialen Aufgaben und Themenstellungen vor allem die Themen

- Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsmarktregion,
- Wohnen, Leben, Umweltschutz und Sicherheit sowie
- Nahverkehrsangebote und ÖPNV im Kreisgebiet.

Dabei versteht sich der Kreis dort, wo er nicht selbst zuständig ist, als Unterstützer anderer Institutionen, vor allem aber auch der Städte und Gemeinden im Kreis Viersen.

Besonderes Augenmerk wird der Kreis darauf legen, die Chancen für die Erhaltung und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in Kreis und Region zu erhöhen. Hierzu gehört die Verbesserung der Mobilitätsangebote auf Straße und Schiene, unter anderem durch

- eine bessere Fernverkehrsanzbindung (Eindhoven-Düsseldorf),
- die Weiterführung der S 28 (Regiobahn Mettmann-Kaarst über Willich bis Viersen) sowie

- die aktive Begleitung des Regionalplans und Landesentwicklungsplans in 2015/16 im Sinne der Entwicklungschancen von Kreis und Region.

2. Handlungsfeld „Außenpolitik des Kreises“

Um die Entwicklungschancen des Kreises zu stärken, wird der Kreis seine „Außenpolitik“ zielgerichtet ausbauen. Dabei geht es um die regionale und überregionale Interessenwahrnehmung – auch bei der Umsetzung der Schwerpunkte dieses Papiers.

Es geht aber ebenso um

- die Wahrnehmbarkeit des Kreises Viersen als attraktiver Standort für Unternehmen,
- die Wahrnehmbarkeit als interessanter und lebenswerter Wohnstandort für junge Familien,
- die konsequente Nutzung aller Entwicklungschancen des Kreises im Raum zwischen Düsseldorf und Eindhoven und
- die Stärkung und Weiterentwicklung der EUREGIO Rhein – Maas - Nord.

Die Chancen, die sich aus der unmittelbaren Grenznähe und aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ergeben und ableiten lassen werden wir nutzen.

3. Handlungsfeld Bildung und Kultur

Der Kreis Viersen will sein attraktives Bildungs- und Kulturangebot (Berufskollegs, Förderschulen, Volkshochschule, Musikschule, Dorenburg, Kreis- und Kommunalarchiv) erhalten und qualitativ auf die sich ändernden Rahmenbedingungen ausrichten. Vor allem die Veränderungen aufgrund von Ganztagsunterricht, Inklusion, drohendem Fachkräftemangel, aber auch die Chancen eines weiträumigeren Arbeitsmarktes verlangen eine Überprüfung und gegebenenfalls Neuausrichtung von Angebotsschwerpunkten im Bereich der Bildungspolitik des Kreises mit folgenden Schwerpunkten:

- Weiterentwicklung des Kindertagesstätten – Bedarfsplans mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Entwicklung der Förderschulen im Kreis Viersen

- Weiterentwicklung der beruflichen Bildung / Berufskollegs
- Weiterentwicklung der VHS
- Sicherung und Weiterentwicklung der Kreismusikschule und der Dorenburg

Im Bereich Kultur steht insbesondere die Standortplanung für das Kreis- und Kommunalarchiv auf der Agenda.

4. Handlungsfeld Inklusion

Auf Kreisebene wurde das Thema Inklusion bislang weitgehend im Bereich Bildung und Bildungseinrichtungen umgesetzt. Der Denkansatz der Inklusion ist aber ganzheitlich auf die umfassende Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ausgerichtet. Hier gilt es, weitere Themenfelder ganz praktisch anzugehen und inklusive Brücken zu bauen, auch wenn der Weg anspruchsvoll ist und nicht alles sofort gelingen wird.

Als Beispiele seien hier genannt:

- ÖPNV: Berücksichtigung von Erkenntnissen über die Inanspruchnahme des ÖPNV durch Menschen mit Bewegungseinschränkungen in der Nahverkehrsplanung
- Bauen und wohnen: Impulse geben für barrierefreies Bauen
- Tourismus: Ideen entwickeln für barrierefreies Reisen im Kreis Viersen
- Kinder- und Jugendarbeit: Praktische Umsetzung von inklusiver Pädagogik
- Rettungsdienste: Praktische Erkenntnisse durch Informationsaustausch
- Sicherstellung der Vorbildfunktion der Kreisverwaltung als Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung
- Kreisverwaltung: Mitarbeiterschulung im Thema Inklusion

Der Kreis kann hier Informationen und Ideen bündeln, weitere eigene Modellprojekte starten sowie als Ansprechpartner fungieren.

5. Handlungsfeld Gesundheit und Pflege

Die umfassende Gewährleistung eines leistungsfähigen Gesundheitssystems und einer zukunftsfähigen Pflegeinfrastruktur stellen wichtige Aufgaben für einen zukunftsfähigen und lebenswerten Kreis dar.

Der Kreis Viersen stellt sich den Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege. Im Rahmen seiner aktiven Gestaltungskompetenz, aber auch begleitend und koordinierend tritt der Kreis ein für

- die Sicherstellung einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung wie auch für
- die Erhaltung und Schaffung einer leistungsfähigen und bezahlbaren Pflegeversorgungsinfrastruktur.

6. Handlungsfeld „Bürgerfreundliche Verwaltung 2.0“

Wir werden die Kooperation zwischen Verwaltung und Politik stärken und nachhaltig verbessern. Die Kreisverwaltung wollen wir noch stärker als bisher auf ihre Angebote für die Bürgerinnen und Bürger hin ausrichten, auch durch den Ausbau der digitalen Online- Angebote.

Dazu werden

- bestehende Angebote auf ihre Wirksamkeit überprüft,
- Organisationsstrukturen schrittweise weiter auf ihre Effizienz hin beleuchtet,
- Spielräume für Einsparungen (zur Entlastung der Kommunen) wie auch
- Angebotsverbesserungen (im Sinne der Bürgerfreundlichkeit) identifiziert und umgesetzt.

Mittelfristig wollen wir durch interkommunale Zusammenarbeit mit Kommunen Kompetenzen und Ressourcen bündeln und gemeinsam anbieten.

7. Handlungsfeld Digitalisierung

Wir werden die Möglichkeiten der digitalen Vernetzung als Fortschrittmotor für das Wachstum nutzen. Der Kreis Viersen wird sich dafür einsetzen, dem Mittelstand und

Handwerk, als Rückgrat der heimischen Wirtschaft, eine IT-Landschaft bieten, die neue Wachstumsimpulse im Handwerk und Mittelstand generieren. Smarte Dienstleistungen verändern Wirtschaft und Handel. Neue Arbeitsplätze entstehen am Standort. Hier kommt der WFG, dem TZN und der kommunalen Wirtschaftsförderung eine bedeutende Koordinierungsfunktion zu.

8. Handlungsfeld Kommunale Finanzen

Die Städte und Gemeinden im Kreis Viersen befinden sich weiterhin in einer finanziell sehr angespannten Situation. Deshalb wird der Kreis auch in der jetzt begonnenen Wahlzeit des Kreistages bis 2020 ein besonderes Augenmerk auf eine faire und an der Leistungsfähigkeit beider kommunalen Ebenen ausgerichteten Gestaltung der Kreisumlage legen. Die Kreisumlage werden wir weiterhin kommunalfreundlich gestalten und den Städten und Gemeinden eine planerische Sicherheit geben. Gleiches erwarten wir auch vom Landschaftsverband Rheinland, der sich seinerseits zu einem erheblichen Teil aus Umlagen finanziert.

Bei der Finanzierung von Aufgaben des Kreises erkennen wir die Vorteile eines Fördermittelmanagements und wollen noch stärker als bisher Förder- und Drittmittel bis hin zur Europäischen Union einwerben und einsetzen.

Dr. Marcus Optendrenk, MdL
Vorsitzender CDU
Kreisverband Viersen

Udo Schiefner, MdB
Vorsitzender SPD
Kreisverband Viersen

Michael Aach
Vorsitzender CDU
Kreistagsfraktion Viersen

Hans Smolenaers
Vorsitzender SPD
Kreistagsfraktion Viersen